

Neues Altarbild gesucht!

Stand: 11.06.2018

| | |
|---|---|
| Jahrgangsstufen | 9 |
| Fach/Fächer | Evangelische Religionslehre, Lernbereich 1: Jesus Christus (Aufgabe für R9 und M9) |
| Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele | Kulturelle Bildung |
| Zeitrahmen | 2 - 4 Unterrichtszeiteinheiten |
| Benötigtes Material | Zeichen- und Gestaltungsmaterialien |

Kompetenzerwartungen und Inhalte

ER 9 Lernbereich 1: Jesus Christus

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen künstlerische Darstellungen zu Passion und Auferstehung von Jesus Christus differenziert wahr und deuten die darin enthaltenen Aussagen. (R9+M9)
- setzen sich mit vielfältigen Antworten auf die Frage „Wer ist Jesus?“ auseinander und bringen eigene Sichtweisen zum Ausdruck. (R9)
- setzen sich mit vielfältigen Antworten auf die Frage „Wer ist Jesus?“ auseinander und erklären eigene Sichtweisen. (M9)

Inhalte zu den Kompetenzen:

- künstlerische Darstellungen zu Passion und Auferstehung von Jesus Christus aus verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte (z. B. Bilder, Filme, Romane, moderne Medien)
- Antworten auf die Frage „Wer ist Jesus?“: Sohn Gottes, Messias, Retter [...]

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler wenden ihre erworbenen Kompetenzen zu Jesus Christus, zu seiner Passion und Auferstehung an.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufe 9

Sie setzen sich mit künstlerischen Darstellungen und mit ihrer eigenen Sichtweise zur Frage „Wer ist Jesus?“ auseinander. Sie entwickeln Gestaltungsideen. Diese bringen sie in geeigneter Weise zum Ausdruck.

Anforderungssituation:

In ausgewählten evangelischen Dekanaten in Bayern gibt es seit einigen Jahren Jugendkirchen. Stellt euch folgende Situation vor:

Auch in eurer Gemeinde soll es nun eine Jugendkirche geben. Junge Menschen sollen ihre Ideen einbringen und an der Umgestaltung der bisherigen Kirche zu einer Jugendkirche beteiligt werden. Ihr werdet von der Gemeindepfarrerin und dem Jugendleiter gebeten, Anregungen für ein neues Altarbild zu sammeln und konkrete Gestaltungsvorschläge zu machen.

Die einzige Vorgabe lautet: Auf dem Altarbild muss Jesus Christus dargestellt sein.

Wie ihr Jesus darstellen wollt, ist euch überlassen. Ob ihr eine Szene aus seinem Leben wählt oder euch für eine abstrakte oder verfremdete Darstellung entscheidet, ist euch überlassen.

Auch bei der Wahl der Materialien habt ihr freie Hand und könnt Glas, Holz, Leinwand, Metall u. ä. vorschlagen.

Alle sind gespannt auf eure Ideen. Je ausführlicher ihr sie beschreibt, zeichnet, konstruiert, desto besser.

Hinweise zum Unterricht

Fächerübergreifende und jahrgangsübergreifende Verknüpfungen:

Die Aufgabe eignet sich als fächerübergreifendes Projekt mit Kunst und katholischer Religionslehre.

Die Anforderungssituation verknüpft den Lernbereich 9.1 mit dem Lernbereich 8.5 „Christlicher Glaube – vielfältig und konkret“ und bietet so die Möglichkeit, in der 8. Jahrgangsstufe erworbene Kompetenzen über Gemeindestrukturen, Kirchenräume usw. anzuwenden.

In jahrgangsübergreifenden Klassen können beide Lernbereiche direkt miteinander verbunden werden.

Didaktische Hinweise:

Die Aufgabe eignet sich für den Abschluss des Lernbereichs. Vorher sollten die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen zu „Jesus Christus“ wiederholt, erweitert und vertieft haben. Auch sollten die Jugendlichen bereits mit dem Umgang und der Deutung von künstlerischen Darstellungen der Passion und Auferstehung Jesu vertraut sein. Anregungen dazu siehe „Anregungen zum weiteren Lernen“.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufe 9

Zur Bewältigung der Aufgabe werden die Schülerinnen und Schüler vermutlich zunächst den Begriff „Jugendkirche“ und das dahinter stehende Konzept klären. Sie werden ihr Wissen über Kirchenräume und Altarbilder aktivieren oder erneuern.

Es sind verschiedene Zugangs- und Bearbeitungswege denkbar: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zunächst inhaltlich mit der Bedeutung von Jesus Christus für junge Menschen auseinander. Sie informieren sich in einem ersten Schritt über Altarbilder in Kirchen durch Kirchenbesichtigungen, Religionsbücher, das Internet. Denkbar ist auch ein Zugang über ein Experimentieren mit kreativen Arbeitsmaterialien. Auch hierfür ist eine fächerübergreifende Zusammenarbeit sinnvoll.

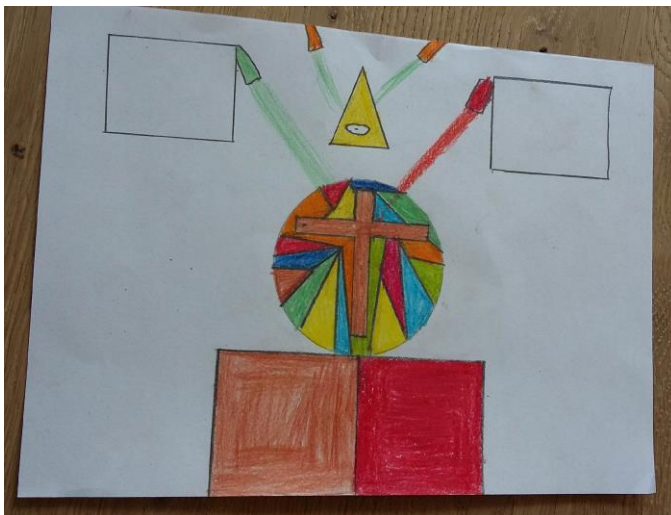
Zeichen- und Gestaltungsmaterialien:

Für die Bearbeitung der Aufgabe sollten nach Möglichkeit vielerlei kreative Materialien zur Verfügung stehen. Bei schwierigen Rahmenbedingungen kann eine Beschränkung auf Papierbögen und Farbstifte, Kreiden, Wasserfarben genügen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Anmerkungen und erste Entwürfe von Schülerinnen und Schülern:

- Ein Kreuz muss unbedingt sein.
- Wenn Jesus am Kreuz hängend dargestellt wird, muss er trotzdem kraftvoll und lebendig wirken.
- Er soll nicht zu sehr leidend aussehen.
- Der Altarraum soll heilig und wertvoll wirken.
- Auf keinen Fall Altäre, die wie ein Esstisch oder ein Couchtisch aussehen.
- Die Farben sollen hell, leuchtend und bunt wie ein Regenbogen sein.
- Bildschirme neben dem Altar für Videos, Bilder, Liedtexte



Anregung zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Vorschläge für ein Altarbild mit einer Zeichnung oder einem Foto in ihrem Heft. Sie schreiben eine kurze persönliche Stellungnahme. Darin legen sie dar, ob und wie sie ihre Vorstellung von Jesus Christus bei der Bearbeitung der Aufgabe einbringen konnten.

Anregung zum weiteren Lernen

Methodische Ideen zum Umgang mit künstlerischen Christusbildungen:

„Jesusbilder – Christusbilder im Evangelischen Gesangbuch“

Material: Evangelische Gesangbücher, Buch „Die Bilder im Gesangbuch“ (mit Erläuterungen zu den Bildern)



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufe 9

Einzelarbeit oder Partnerarbeit:

1. Suche im Evangelischen Gesangbuch drei Bilder, bei denen du dir sicher bist, dass es sich um Christusbildungen handelt und schreibe dir die jeweilige Seitenzahl auf.
2. Gib jedem der drei Bilder einen Titel/eine Überschrift.
3. Begründe, warum du das jeweilige Bild für eine Jesusdarstellung hältst.

Zusätzliche Aufgabe: Wähle dir eines der drei Bilder aus und beschreibe, was dich am Bild anspricht, beeindruckt oder irritiert.

„Bildergalerie“

Material: Fotos und Abdrucke von Christusbildungen (v. a. zu Passion und Auferstehung) aus Kirchen, Zeitschriften, Religionsbüchern, Arbeitshilfen...

Im Klassenraum liegen oder hängen unterschiedliche Darstellungen der Passion und Auferstehung Jesu aus. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkraft wählen für sich dasjenige Bild aus, zu dem sie sich hingezogen fühlen. Die Wahlkriterien können sehr unterschiedlich sein: künstlerischer Ausdruck, Farbgebung, Irritation, Wohlgefühl, Aussagekraft über Jesus... Alle begründen ihre Wahl. Dieser Austausch kann im Plenum oder in Kleingruppen stattfinden. Für diesen Austausch kann die Lehrkraft je nach Klassensituation und den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler Impulse und Anregungen vorgeben.

Quellen- und Literaturangaben

Die Bilder im Gesangbuch, Klaus Raschzok (Hg.), Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2000, 4. Aufl., 293 S., ISBN: 978-3-87214-267-2

Arbeitskommission LIS, Mittelschule, Evangelische Religionslehre, 11.06.2018